

Ⓩ [55812]

Aktuelles Kunstblatt in 20 Farben!

Schlacht bei Krügersdorf

von dem auf der Berliner Kunstausstellung 1896 mit der goldenen Medaille ausgezeichneten

Maler Willy Martens

zeigt in packender Darstellung die Kampfweise der Buren im Entscheidungskampf während des Jameson-Einfalles. 50:70 cm Bildgröße. 9 M ord., 6 M 75 S no. — Nur bar.

Leipzig.

G. Hedeler.

Neu.

Neu.

[34733]

Greiner & Pfeiffer's

Blitz-Datumzeiger

d. h.

Jahres-, Monats-,
Wochen- und Tages-Kalender

auf einen Blick

sichtbar.



Geseklich geschüht.



Dieser Blitz-Datumzeiger für 1900 zeigt den einzelnen Tag (wie der Abreißkalender), alle Tage der Woche und die darauf verzeichneten Termine etc. (wie der Wochenkalender), die sämtlichen Tage des Jahres (wie der Wandkalender) **alles in einem einzigen Blick.** Man wird bei der Wahl eines Kalenders zum Blitz-Datumzeiger greifen müssen, denn derselbe vereinigt in sich, ohne kompliziert zu sein, durch seine ebenso originelle, wie sinnreiche Einrichtung die Vorzüge aller seither gebräuchlichen Abreißkalender und vermeidet deren Nachteile. Der Kalender ist auf dem Deckel mit einer allegorischen, höchst farbenreichen Darstellung des scheidenden Jahrhunderts nach einem Aquarell von Professor Frank Kirchbach versehen und bei seiner ungemein eleganten Ausstattung für den Preis von 1 M 50 S ord. sehr billig.

Lieferung nur bar zum Preise von 60 S rein netto ohne Freieremplare.

Expedition

nicht direkt, sondern nur durch die Herren Kommissionäre, an die über Leipzig verlehrenden Firmen durch

K. F. Koehler, Leipzig.

Bestellungen à cond. oder bar mit Remissionsrecht können nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten bar zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer,
Königliche Hofbuchdruckerei.

Neu!

Weihnachten 1899.

Neu!

Ⓩ [55521] In meinem Verlage sind neu erschienen, und bitte ich diejenigen Handlungen, die noch nicht verlangt haben, für das Weihnachtslager zu bestellen:

Blüten und Perlen deutscher Dichtung.

Für Frauen ausgewählt von Frauenhand.

31. Auflage. Oktav-Ausgabe. Mit 1 Titelbild und 19 Bildern in Autotypie nach Originalzeichnungen von Ferd. Leefe und J. G. Füllhaas. Höchst eleg. geb. mit Goldschn. 6 M ord., 4 M 20 S netto, 3 M 60 S bar.

7/6 Exemplare für 22 M 60 S bar.

Alle bis zum 15. Dezember 1899 eingehenden Bestellungen auf 7/6 Ex. liefere ich zum Ausnahmepreise von 21 M 60 S bar.

Wenn eine Anthologie die einunddreißigste Auflage erlebt, so spricht dies wohl am besten für die Beliebtheit, deren sich dieselbe seit Jahren beim Publikum zu erfreuen gehabt hat. Die Illustrationen schließen sich genau dem Inhalt der Gedichte an, und darf ich dies wohl als einen besonderen Vorzug hervorheben, gegenüber vielen anderen Gedichtsammlungen, die wohl sehr zahlreich mit Bildern ausgestattet sind, bei denen die Bilder jedoch, zum größeren oder geringeren Teil, in gar keiner Beziehung zum Texte stehen.

An Reichhaltigkeit des Inhalts werden die „Blüten und Perlen“ wohl von wenigen anderen Sammlungen übertroffen, denn dieselben enthalten auf 30 Druckbogen

645 Gedichte von 117 lyrischen Dichtern

der älteren, neueren und neuesten Zeit. Von Dichtern der Neuzeit sind aufgenommen: Johanna Ambrosius, Ferd. Avenarius, Paul Baehr, Viktor Blüthgen, Karl Busse, Uda Christen, Franz von Dingelstedt, Drammor, Arthur Fitger, Theodor Fontane, Ludwig Fulda, Wilhelm Jensen, Wilhelm Jordan, Alexander Kaufmann, Isolde Kurz, Otto von Leirner, Detlev von Siliencron, Friedrich Niehsche, Anna Ritter, Peter R. Rosegger, Frieda Schanz, Emil Prinz zu Schoenaich-Carolath, Franz Xaver Seidl, Johann Gabriel Seidl, Karl Simrod, Friedr. Spielhagen, August Sturm, Carmen Sylva, Johannes Trojan, Adolf Wilbrandt und Ernst von Wildenbruch.

Blüten und Perlen deutscher Dichtung.

Für Frauen ausgewählt von Frauenhand.

32. Auflage. Pracht-Ausgabe. Mit 4 Photogravüren und 16 Bildern in Holzschnitt nach Originalzeichnungen von Ferd. Leefe und J. G. Füllhaas.

In Prachtband geb. mit Goldschn. 10 M ord., 7 M 50 S netto, 7 M bar.

7/6 Exemplare für 45 M 50 S bar.

Wenn bis 15. Dezember 1899 bestellt, liefere ich ein Probeexemplar für 6 M bar.

In Celluloid mit Blumenmalerei und Goldhohl schnitt höchst eleg. geb. 14 M ord., 10 M 50 S netto, 9 M 50 S bar (nur fest, bezw. bar).

Professor Julius Rodenberg schreibt in der „Deutschen Rundschau“ bei Erscheinen der 30. Auflage:

„Von allen Anthologien, die wir kennen, hat diese das meiste Glück beim deutschen Publikum gemacht, und nicht mit Unrecht. Festlich ausgestattet, würdig in ihrer ganzen Erscheinung, mit 20 Bildern geschmückt, von denen namentlich die landschaftlichen gelungen sind, werden auch künftig die „Blüten und Perlen“ den hervorragenden Platz in unserer Geschenklitteratur einnehmen, den sie so lange schon glücklich behauptet haben.“

Die „Blüten und Perlen“ sind von mir angezeigt in den Weihnachtskatalogen von Koehler, Seemann, Fried, Lechner und verschiedenen Sortimenterkatalogen, ferner in Velhagen & Klafings Monatsheften, Kunstwart, Johanniter-Wochenblatt, Kunst und Handwerk und andere.

Ich bitte, auf beiliegendem Bestellzettel umgehend zu verlangen.

Halle, 1. Dezember 1899.

Hermann Gesenius.